

**Kettler: Die andere Leichtbauplatte**

## LEICHT & FLEXIBEL

**K**ettler Consulting & Engineering beschreitet mit „Kettboard“ einen neuen Weg in Sachen Leichtbau. Bei diesem zum Patent angemeldeten Konzept eröffnen sich neue Perspektiven von der Dimensionierung der Platte bis hin zur Eigenherstellung. Der Aufbau setzt sich aus Deckplatten und beliebig vielen Längsriegeln zusammen. Diese können frei positioniert werden. Das gibt dem Konstrukteur die Möglichkeit, ganz der Anforderung an die Platte entsprechend gezielt Verstärkungen oder Freiräume einzuplanen. Auch ist die freie Kombination verschiedener Materialien problemlos möglich.

Ganz entscheidend für den Anwender: Das Konzept erlaubt die Nutzung bestehender Weiterverarbeitungsanlagen und Beschlaglösungen. Ohne extrem großen Aufwand und Energieeinsatz ist auch eine Eigenfertigung möglich. Dabei lassen sich schon kleine Mengen wirtschaftlich produzieren. Ein zentraler Punkt bei der Fertigung ist der Leimauftrag. Dabei wird mit einem Düsensystem nur dort Klebstoff aufgetragen, wo die Riegel vorgesehen sind. Kettler hat bereits mit Entwicklungspartnern Fertigungsanlagen ab einer Kapazität von 200 Platten pro Schicht bis hin zu Lösungen mit 80.000 Stück pro Monat konzipiert.

Im Vergleich zur Vollspanplatte spart „Kettboard“ circa 40 Prozent an Gewicht. Im Hinblick auf die leichtere Wabenplatte punktet das System mit einer besseren Feuchtigkeitsbeständigkeit.



Mit „Kettboard“ stellt Peter Kettler ein äußerst flexibles und anwenderfreundliches Leichtbau-System vor.



@ Mehr Infos: [www.kettler-consulting.de](http://www.kettler-consulting.de)

Auszug : möbel fertigung 5/2012 – Special Leichtbau